

### **Jahrestagung des vbnw**

Am 30.10.2007 fand die Jahrestagung des vbnw in Essen statt. Nach einem zu Diskussionen anregenden Vortrag von Klaus-Peter Schöppner zu möglichen Zukunftsszenarien und ihre Konsequenzen für Bildung und Bibliotheken fand die Mitgliederversammlung statt. Den Bericht der Vorsitzenden finden Sie unter [www.vbnw.de](http://www.vbnw.de).

Es wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt:

anstelle von Herrn Hubert Woltering, der aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausschied, wurde Herr Dr. Bernhard Mittermaier (Bibliothek des Forschungszentrums Jülich) als Vertreter der Spezialbibliotheken gewählt. Für den zum 31.12.2007 ausscheidenden Vertreter der Klein- und Mittelstadtbibliotheken, Thomas Dierkes (StB Rees), wurde Stephan Schwering (StB Emsdetten) gewählt. Den scheidenden Kollegen wurde für Ihr Engagement gedankt.

*Monika Rasche*

### **2. Nacht der Bibliotheken 2007 - 65.000 Besucher kamen in die Bibliotheken**

Mordsmäßiger Andrang herrschte am Freitag in fast allen der mehr als 200 Bibliotheken, die sich in ganz Nordrhein-Westfalen an der „Nacht der Bibliotheken“ beteiligten. Insgesamt lockte das abwechslungsreiche Programm mit seinen vielen hochkarätig besetzten Lesungen, Tatort-Inszenierungen und Krimi-Rallyes noch einmal deutlich mehr Besucher in die Öffentlichen, Wissenschaftlichen und Kirchlichen Bibliotheken als vor zwei Jahren bei der ersten „Nacht der Bibliotheken“.

Rund 65.000 Buch- und Krimifans ließen sich unter dem Motto „Bibliotheken sind mords spannend“ oft bis nach Mitternacht gut unterhalten. Unter den Spitzenreitern: die Stadtbücherei Rheine. Dort hatte niemand in seinen kühnsten Träumen mit mehr als 3500 Besucher und mordsmäßigen 400 Neukunden gerechnet. In Oberhausen, wo gleichzeitig mit der „Nacht“ das Stadtfest stattfand, kamen sogar noch mehr Menschen und die Stadtbücherei Münster zählte knapp über 2100 Besucher. Aber auch in den kleinen Bibliotheken - oft mit 40 Besuchern schon restlos ausverkauft - hatten die Besucher ihren Spaß an viel originellem Programm, mörderischer Deko, blutrotem Fingerfood.

Die Nacht war ein Riesenerfolg: allen teilnehmenden Bibliotheken und insbesondere der Planungsgruppe sei für ihren Einsatz gedankt.

*Monika Rasche*

## **Kulturhauptstadt Ruhr 2010**

Am 17.10.2007 übergaben die Leiter der Stadtbibliotheken Dortmund, Hamm, Herten, Mülheim und Unna unter dem Dach des vbnw ihre Projektvorschläge für die Kulturhauptstadt Ruhr 2010 im Kulturhauptstadtbüro in Essen ab. Es handelt sich um folgende Projekte:

- „Literatursuchmaschine Ruhr“ – ein Projekt der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken der Region (Antragsteller: StLB Dortmund in Zusammenarbeit mit dem HBZ)
- „Eine Region liest ein Buch“ (Antragsteller: StB Hamm)
- ABC Lesetüte (Antragsteller: StB Herten)
- „Library Twins“ – Bibliothekskongress mit den Partnerstädten der Ruhrregion (Antragsteller: StB Mülheim)
- „Literatur Grand Prix – Lange Nacht 2010“ (Antragsteller: StB Unna)

Die Gesamtkoordination hat Irmgard Mämecke (früher: StB Bochum) ehrenamtlich übernommen. Zahlreiche weitere Bibliotheken werden sich an den Programmen beteiligen, wenn sie zustande kommen.

Zunächst wurden die Vorschläge mit großem Interesse entgegen genommen. Demnächst wird die Entscheidung getroffen, welche Projektvorschläge aufgegriffen werden – dies heißt jedoch noch nicht, dass sie finanziert werden. Vielmehr beginnt dann erst die Suche nach Partnern und Sponsoren, wobei das Kulturhauptstadt-Logo ein Türöffner sein dürfte.

*Monika Rasche*

## **Kongresse**

Sowohl beim Kongress „Lesen.Lernen“ der Medienberatung NRW am 07.11.2007 in Dortmund als auch beim Kongress „Bildung in der Stadt“ des Deutschen Städtetages am 23. und 24.11.2007 in Aachen wird der vbnw mit einem Stand präsent sein, im letzten Fall gemeinsam mit dem dbv und dem Kultursekretariat in Gütersloh. Allen Kollegen und Kolleginnen, insbesondere Frau Harmann-Schütz (Bez.-Reg. Arnsberg) für die Arbeitsgruppe „Offener Ganzttag“ (Stand Dortmund) sowie Herrn Pilzer (StB Bielefeld) und Frau Hachmann (StB Brilon) sei für ihr Engagement gedankt – ebenso Frau Dr. Eich (B der RWTH Aachen) für die logistische Unterstützung vor Ort.

*Monika Rasche*

## **Bibliothek des Jahres 2007**

Am Tag der Bibliotheken (24.10.2007) wurde die Gefangenenbücherei der JVA Münster mit dem Preis „Bibliothek des Jahres 2007“ im Rahmen einer beeindruckenden Feierstunde in der Kapelle des Gefängnisses ausgezeichnet. Grußworte sprachen die Justizministerin des Landes NRW, Frau Roswitha Müller-Piepenkötter, die Bürgermeisterin der Stadt Münster, Dr. Markus Baumanns für die Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, und Monika Rasche für den vbnw als dem nominierenden Landesverband. Den Preis überreichte die Präsidentin des dbv, Dr. Gudrun Heute-Blum, die Laudatio hielt Johano Strasser, Präsident des P.E.N.-Zentrums Deutschland. Wir gratulieren Maria Look, der Anstaltsleiterin, und Gerd Peschers, dem Leiter der Fachstelle Gefangenenbüchereiwesen nochmals für die Auszeichnung. Weitere Informationen: <http://www.zeit-stiftung.de/home/index.php?id=131>

*Monika Rasche*

## **Gustav-Heinemann-Friedenspreis 2007**

Am 12.11.2007 wird der Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher der Landeszentrale für politische Bildung NRW an Guus Kuijer für sein Werk „Das Buch von allen Dingen“ verliehen. Jugendminister Armin Laschet wird die Preisverleihung in Anwesenheit vieler Mitglieder der Familie Heinemann vornehmen.

Die Verleihung findet um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Essen statt.

Weitere Infos: <http://www.politische-bildung.nrw.de/wir/presse/00080/index.html>

*Monika Rasche*

### **„Echt cool? Voll fett!“ - Wie holt man Jugendliche in die Bibliothek?**

Jugendliche in Bibliotheken sind ein immerwährendes Thema. Tauchen sie in den Jugendabteilungen auf machen sie oft Unsinn und nutzen die Bibliothek nicht angebotsorientiert sondern zum „Abhängen“! Erscheinen sie nicht, sind die Bibliothekare auch unzufrieden!

Mit einigen Aktions-Beispielen aus der Stadtbibliothek Solingen werden Sie in das Thema eingeführt, um im Anschluss eigene kreative Ideen in der Gruppe zu entwickeln, die auch umsetzbar sind.

Folgende praxisorientierte Beispiele werden präsentiert:

- Medienpädagogische Filmprojekte (Move it!; das fette Alphabet; Die Dancing Video Web'Stars)
- Filmnächte
- Wir schreiben einen RAP!
- Wie stellt man am besten tolle Jugendbücher vor?
- „Kaufrausch“: So beteiligen Sie die Zielgruppe an der Medienauswahl!
- Bestandspräsentation
- SMS-Gedichte • Zukunftswerkstatt: Jugendbibliothek
- Bookcrossing im Internet
- Blogs für BücherleserInnen
- und vieles andere mehr!

Diese Fortbildung hat einen eindeutigen Workshop-Charakter, denn Patentrezepte gibt es für diese Zielgruppe nicht.

**Zielgruppe:** MitarbeiterInnen aus Kinder- und Jugendbibliotheken  
**Referentin:** Claudia Elsner-Overberg  
**Termin:** 03.12.2007, 10 - 16 Uhr  
**Treffpunkt:** Stadtbibliothek Solingen, Mummstr. 10, 42651 Solingen  
**Teilnehmerzahl:** maximal 30  
**Kosten:** 15,- EUR für BIB-Mitglieder bzw. 30,- EUR für Nicht-Mitglieder

**Anmeldung:** Iris Karp, Tel. 02331/987-2927  
[Iris.Karp@FernUni-Hagen.de](mailto:Iris.Karp@FernUni-Hagen.de)

**Anmeldeschluss:** 16.11.2007

*Jürgen Lenzing*

## **Mönchengladbach: Leseförderprojekt prämiert**

Das Leseförderprojekt "Bücher haben Gewicht" der Stadtbibliothek Mönchengladbach ist mit dem Deutschen Fußball-Kulturpreis ausgezeichnet worden. Gemeinsam mit dem Verein Borussia Mönchengladbach hat man die Fußballbegeisterung genutzt, um für das Lesen zu werben. Die Kooperation wurde von den Preisrichtern des DFB als "ausgezeichnetes Bildungsprojekt" gelobt und zur Nachahmung empfohlen.

*Monika Rasche*

***In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch die Vorsitzende oder den Geschäftsführer eingestellt.***

Kontakt:

Monika Rasche (Vorsitzende des vbnw)  
Jürgen Lenzing (Geschäftsführer)

[RascheM@stadt-muenster.de](mailto:RascheM@stadt-muenster.de)  
[juergen.lenzing@uni-muenster.de](mailto:juergen.lenzing@uni-muenster.de)